

touristik aktuell

WOCHENZEITUNG FÜR TOURISTIKER

www.touristik-aktuell.de
www.facebook.com/touristikaktuell

IHR
SONNEN
SPEZIALIST



GEHEIMTIPP PORT GHALIB
Einfach abtauchen im Paradies



Foto: TUI Travel Star

Das neue Pauschalreisegesetz
ist kein Teufelsding.

Oliver Grimsehl, Chef der Kooperation TUI Travel Star,
ist überzeugt davon, gute Lösungen für den Alltag zu finden



Schwerpunkte

- › Ketten & Kooperationen
- › Versicherungen

Jetzt wird's konkret

Pauschalreisegesetz: Ketten/Kooperationen sind gut vorbereitet

Von Matthias Gürtler

Die Umsetzung des neuen Pauschalreisegesetzes wird eines der Top-Themen der Reisebüro-Ketten und -Kooperationen in den nächsten zwölf Monaten sein. Eine zentrale Rolle nehmen dabei Haftungs- und Versicherungsfragen sowie technische Prozesse rund um die Vermittlung von Reisen ein, bei denen mindestens zwei Bausteine unterschiedlicher Anbieter miteinander kombiniert werden. Diese Reisen werden in dem neuen Gesetz, das trotz scharfer Kritik auch nicht vom Rechtsausschuss des Bundesrates zurückgepfiffen wurde und somit ab Juli 2018 rechtswirksam wird, als „verbundene Reiseleistung“ bezeichnet. Die neue Auslegung führt dazu, dass Reisebüros schneller zu Veranstaltern werden als heute. Trotz der zum Teil komplizierten Aufgaben vor allem auf technischer Seite und dem anstehen-

den Schulungsaufwand sehen die Ketten und Kooperationen das Thema relativ entspannt. „Wir werden Lösungen finden“, sagt TSS-Chef Manuel Molina und trifft damit bei allen Ketten und Kooperationen auf Zustimmung. Denn das neue Gesetz kommt nicht überraschend, die Reisebüro-Zentralen sind bereits gut darauf vorbereitet. Nach der Verabschiedung durch den Bundesrat können sie nun ganz konkret an die Arbeit gehen. „Jeder von uns muss jetzt seine Hausaufgaben machen“, sagt Reisinger-Chef Andreas Quenstedt. Dazu gehört laut TUI-Manager Oliver Beck, „die komplexen Anforderungen zu strukturieren und in Arbeitsanweisungen umzusetzen“. Hilfreich ist dabei die Vorarbeit des DRV, der in fünf Arbeitsgruppen unter Leitung des Unternehmensberaters Michael Althoff unter anderem bereits technische Anforderungen und Umsetzungsmöglichkeiten ausgelotet hat.



Dass es zu praktikablen Lösungen kommen wird, bezweifelt kaum einer der Vertriebs-Manager. „Wir werden früh dafür sorgen, dass sich die Büros auf die Situation einstellen können“, ist nicht nur Cook-Manager Albin Loidl überzeugt. Offen ist, ob und wie das Gesetz die Reisebüro-Landschaft verändern wird. Es sei nicht auszuschließen, dass der „natürliche Selektionsprozess“ beschleunigt werde, spekulierte vor einiger Zeit Cornelius Meyer, Vorstand von Best-Reisen. Ein großes Reisebüro-Sterben – wie oft prophezeit – erwartet allerdings kaum noch jemand.

Foto: Ivelin Radkov/stockphoto



MIT ETI AUF SONNENKURS

- ✓ 10% Grundprovision ab der ersten Buchung zzgl. Staffelp provision
- ✓ Gruppenprovision mit bis zu 3,5% zusätzlich zur Grundprovision
- ✓ Enge Partnerschaft und direkter Kontakt durch Außendienst
- ✓ 20% Expi-Rabatt auf Ihre Buchungen
- ✓ Kein Disagio bei Kreditkartenzahlung

Haben Sie Interesse an einer Agentur bei ETI?
Wir freuen uns auf Sie!

agenturbetreuung@eti.de

Weitere Infos auch unter
eti.de/agenturbereich

